

LesensWERT

Unterwegs in Corona-Zeiten - Freizeitleiter/innen berichten

Egmond aan Zee/Holland, Juli 2020

Wir hatten in kürzester Zeit, trotz Abstandsregeln, ein sehr schönes Gruppen-Feeling. Jeder war einfach froh, mal was anderes zu sehen und zu hören. Viele waren dankbar, nicht allein ihren Urlaub verbringen zu müssen. Im Rückblick empfinde ich die Einschränkungen durch Corona nur als minimal im Vergleich zu dem Gewinn, den die Gäste durch die gemeinsame Zeit hatten. So war auch die Rückmeldung der Teilnehmer/innen.



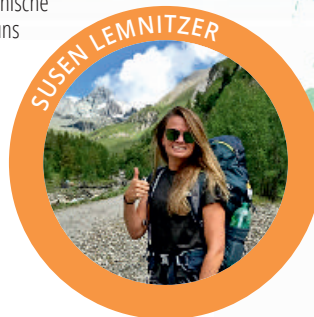
Normandie/Frankreich, August 2020

Ich habe mich sehr gefreut, als ich für die Leitung der Freizeit „Küstenwanderung in der Normandie“ angefragt wurde. Auf Veränderungen bzw. Corona-Beschränkungen wurde in der Planung tagesaktuell reagiert und die Reise angepasst. Wir erlebten eine sehr intensive und beziehungsreiche Freizeit. Der Mund-/Nasenschutz im Bus und in manchen Städten sowie im Hotel war ganz natürlich und nicht hinderlich. Die Hygienekonzepte gaben uns während der ganzen Reise ein gutes Sicherheitsgefühl. Wir hatten eine sehr intensive Gemeinschaft und konnten viel miteinander reden und lachen.



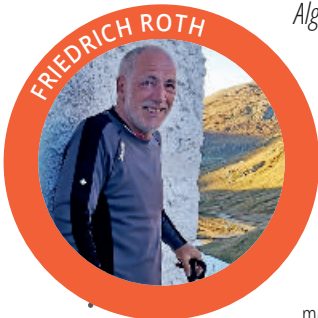
Mallorca, Juli 2020

Der beste Sommerurlaub aller Zeiten! Für mallorquinische Verhältnisse waren auf der Insel kaum Touristen – für uns bedeutete das: mehr Platz und Gratisleistungen wie das „All-Inklusive-Paket“, die Einzelzimmerbelegung oder der 24/7-Zugang zum Gruppenraum mit viel Zeit für gemeinsamen Austausch. In den 9 Tagen haben wir die wunderschöne Insel entdeckt und in den Bibelarbeiten mehr von der Freiheit, die Gott uns in Christus ermöglicht, erfahren. Alles in allem ein gelungener Urlaub und eine unvergessliche Gemeinschaft, bei der äußerliche Einschränkungen (Maskenpflicht) absolut nebensächlich wurden.



Algarve & Lissabon, August 2020

„Was, du fliegst?“, wurde ich oft gefragt. Tatsächlich ist auf unserer Portugalfreizeit die Skepsis bald „verfliegen“. Der Start auf dem ruhigen Flughafen, Wanderungen und Strandabschnitte mit viel Platz für alle, selbst in der sonst so überfüllten „Tram 28“ in Lissabon. Für uns hatte die Reise einfach mehr Wert: mehr Ruhe, mehr Raum, mehr Besinnung - alles war gut möglich. Die Skepsis war schnell verfliegen und Dankbarkeit ist gelandet!



Mallorca, August 2020

Sonne, Strand, Chillen und sich gemeinsam in Gottes Wort vertiefen – dem konnte Corona auf Mallorca keinen Abbruch tun! Einmalig gute Zeit für alle und von Beschwerden keine Spur. Würde ich sofort wiederholen!



Gran Canaria, August 2020

Wir konnten bei strahlendem Sonnenschein wunderschöne Teile der Insel Gran Canaria bewundern, hatten eine tolle Gemeinschaft und durften unter dem Motto „Neue Perspektiven“ in der gemeinsamen Bibelzeit viel Neues und Ermutigendes über Gott erfahren. Am kilometerlangen Sandstrand fand jeder ein Plätzchen, um bei Sonne, Strand und Meer ein gutes Buch zu lesen oder ein leckeres Eis zu essen.



JOHANNA RÖHM



Hurtigruten/Norwegen, August 2020

Gespannt trafen sich alle 18 Teilnehmer mit Maske am Frankfurter Flughafen. Keiner wusste, was uns auf dem Schiff der Hurtigruten bis zum Nordkap erwarten würde. Durch die tollen Sicherheitsvorkehrungen auf dem Postschiff und mit nur der Hälfte von Mitreisenden konnten wir ganz entspannt die wunderschöne Reise durch die Fjorde bis zur russischen Grenze in vollen Zügen genießen. Als Gruppe fanden wir sehr schnell zusammen und es fiel uns allen schwer, nach diesen zwölf erlebnisreichen Tagen wieder auseinanderzugehen.

SUSEN LEMNITZER



Natz/Südtirol, September 2020

Gottes wunderbare Schöpfung zu bestaunen ist nicht an Zeiten und Umstände gebunden. In den majestätischen Bergen Südtirols konnten wir eine Woche lang bei Gipfeltouren, Höhenwanderungen, Klettersteigen oder Ausflügen ganz praktisch Gemeinschaft leben und uns über den Glauben austauschen. Einschränkungen gab es kaum – weniger Touristen am Berg waren für uns eher von Vorteil. Dazu hatten wir die Pension für uns allein, konnten uns räumlich gut verteilen und die leckere Südtiroler Küche am Abend genießen.

KATRIN & MICHA ULMER



Insel Rab/Kroatien, August 2020

Wir waren mit einer Gruppe von ca. 40 Teilnehmern auf der wunderschönen Insel Rab und hatten eine super Zeit. Aufgrund guter Absprachen mit dem Hotel konnten wir unsere Gruppenzeiten im Freien auf der Hotelterrasse nahezu ohne Einschränkungen durchführen - die Zeiten waren sehr schön und sehr wertvoll! Neben dem geistlichen Programm erlebten wir die unterschiedlichsten Ausflüge und so konnten wir die meisten Vorzüge der Insel genießen - die Gruppe war sehr begeistert und auch wir haben die Freizeit sehr genossen.

SIMONE & DANIEL KELLER



Wagrain/Österreich, August 2020

Im Vorfeld waren wir gespannt, ob trotz Corona ein gewisses Freizeitgefühl entstehen kann. Doch hier hat uns Gott reich beschenkt. Trotz teilweise schwierigen Bedingungen entstand durch das gemeinsame Essen (konnte optional im Freien eingenommen werden), die Bibelzeit sowie diverse Aktivitäten eine gute Gemeinschaft. Die Freizeit war für uns ein absolutes Highlight in diesem komischen Jahr. Teilweise konnten wir Corona sogar ganz vergessen.

UTE WELSCH



Stefansdorf/Italien, September 2020

Durch viel Bewegung draußen an der frischen Luft verlief unsere Bergfreizeit in Südtirol sehr unproblematisch. Das Hotel war gut auf die vorgegebenen Maßnahmen in Italien eingestellt und vermittelte uns immer ein sicheres und gutes Gefühl. Wir hatten eines der zwei Häuser komplett für uns mit einem schönen großen Gruppenraum. Eine große Terrasse wurde extra für uns bereitgestellt, sodass wir die Andachten einige Male draußen machen konnten. Bei unseren Wanderungen in den Bergen hatten wir eine tolle Gemeinschaft. Alles in allem hatten wir als Gruppe eine schöne, segensreiche Zeit, ein Auftanken äußerlich und innerlich. Alle waren dankbar, diese Gemeinschaft in der schönen Landschaft erleben zu dürfen.

SIMON WAGNER



Kreta, September 2020

Wir hatten eine sehr gesegnete Zeit. Mehr als die von zu Hause gewohnten Einschränkungen gab es auf Kreta auch nicht. Ausflüge inkl. Reiseleitung waren sehr gut durchführbar. Dank eines großzügigen Gruppenraums waren die Bibelarbeiten problemlos möglich, gemeinsame Lobpreiszeiten hatten wir im Freien unter Palmen. Das hätten wir ohne Corona vermutlich nicht erlebt. Herrlich! Dankbare Teilnehmer waren froh, diese Freizeit erleben zu dürfen.